



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg

📅 23.07.2021

KINDER/JUGENDLICHE

Jugendbildungspreis „DeinDing“: Projekte aus Stuttgart, Freiburg und Göppingen ausgezeichnet



Pixabay

Zum zwölften Mal hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg den Jugendbildungspreis „DeinDing“ verliehen. Über 90 Projekte von Haupt- und Ehrenamtlichen wurden im Vorfeld für den Preis eingereicht.

An diesem Freitag (23. Juli) hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg zum zwölften Mal den Jugendbildungspreis „DeinDing“ verliehen. Die Veranstaltung fand wie schon im vorherigen Jahr online per Livestream statt. Über 90 Projekte von Haupt- und Ehrenamtlichen wurden im Vorfeld für den Preis eingereicht. Die Entscheidung traf eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Dachverbands der Jugendgemeinderäte, des

Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart, der Jugendpresse, des Landesschülerbeirats und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Auf den ersten drei Plätzen landeten Projekte aus Stuttgart, Freiburg und Göppingen. Der Sonderpreis der Jury geht an die Silcherschule Eislingen.

„Es ist beeindruckend, mit welchem ungebrochenem Einsatz junge Menschen zu einem demokratischen, engagierten und vielfältigen Miteinander in unserem Land beitragen“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha anlässlich der Preisverleihung. „Das gilt vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die gerade junge Menschen besonders hart getroffen hat. Für das großartige Engagement möchte ich mich ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken.“

Spannende Projekte auf den ersten drei Plätzen (mit 1.000 Euro dotiert)

Der erste Preis wird in diesem Jahr für das maßgeblich aus Stuttgart initiierte **Musikvideo „Aufstand der Jugend“** dem **Verein Demokratische Stimme der Jugend e. V.** verliehen. Im Mittelpunkt des Musikprojekts der etwa 30 Jugendlichen steht ein Song, der das Engagement junger Menschen für die Zukunft und für Demokratie zeigt. Im Video führen rund 100 Teilnehmende eine künstlerische Performance zum Thema Generationengerechtigkeit und Jugendpartizipation auf.

Der zweite Preis geht an die Beteiligten des **Projekts „Change! Youth-Barcamp“** des **EOS-Erlebnispädagogik e.V. aus Freiburg**. Auf einem Umweltfestival beschäftigten sich 140 Teilnehmende in Workshops, Vorträgen und eigenen Projektideen mit ökologischer Nachhaltigkeit und Strategien gegen den Klimawandel.

Über den dritten Preis durfte sich das **dacapo Theater in Göppingen** freuen. Im Zuge des **Theaterprojekts „Die wohlfeile Jugend“** setzen sich Geflüchtete, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende mit den Themen Demokratie und Integration auseinander. Das Stück handelt von Jugendlichen, die auf das aktuelle Welt- und Politikgeschehen Einfluss nehmen wollen.

Von der Jugendstiftung Baden-Württemberg vergebener „Preis der Jury“ geht an Schülerfirma „SilcherBau“ in Eislingen (mit 1.000 Euro dotiert)

Die **Schülerfirma „SilcherBau“ der Silcherschule Eislingen** bekommt den „Preis der Jury“. Das Schülerunternehmen kümmert sich um kleine bis mittelgroße handwerkliche Projekte rund um das Schulgebäude. Schülerinnen und Schüler werden dabei von Bildungspartnern aus den Bereichen Bau, Industrie und Handwerk unterstützt. Mit ihrer Tätigkeit übernehmen sie Verantwortung und lernen handwerkliche und betriebswirtschaftliche Themen in der Praxis kennen.

„Bei den Bewerbungen spielte es keine Rolle, ob es sich um ein Festival, einen YouTube-Channel, ein Filmprojekt oder eine Jugendfreizeit handelte“, erläutert Julia Schwarm, Projektleiterin für den Jugendbildungspreis in der Jugendstiftung Baden-Württemberg, das Konzept der Auszeichnung. „Durch

die junge Jury ausgesucht wurden Projekte und Aktionen aus ganz Baden-Württemberg, die sich in besonderer Weise um den gesellschaftlichen Zusammenhalt verdient machen und dabei andere Menschen beteiligen, einbeziehen und Chancen eröffnen.“

Über den Jugendbildungspreis „DeinDing“

Ausgezeichnet werden Jugendinitiativen, Aktionen und Projekte, die von und mit Jugendlichen bis 27 Jahre organisiert und durchgeführt wurden. Auch Projekte, bei denen Erwachsene Jugendliche unterstützen, können beim Jugendbildungspreis eingereicht werden, sofern die Jugendlichen eigene Ideen einbringen und maßgeblich an der Umsetzung beteiligt sind. Alle eingereichten Projekte sollten zudem in den letzten 18 Monaten stattgefunden haben. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Jugendbildungspreis „DeinDing“](#) sowie auf Social Media unter #DeinDing2021.

Medienkontakt:

Jugendagentur gGmbH im Auftrag der Jugendstiftung Baden-Württemberg

Stella Loock, Kommunikation und Marketing

Telefon: 01573 8399484

Mail: loock@jugendagentur.de

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/jugendbildungspreis-deinding-projekte-aus-stuttgart-freiburg-und-goepingen-ausgezeichnet?print=1&cHash=33329a9982e5dadb4b41dc124e84c2a6>